

Herkunft und Missbrauch von Geheimtechnologien

Interview mit Al Bielek

AB: Alfred Bielek

SS: Sovereign Scribe

TC: Tracy Cooper

DG: Danielle Graham

SS: Ich habe ein grundlegende Frage, die eine gute Einleitung bilden mag. Könnten Sie mir einen groben Abriss geben, wie man ein Schlachtschiff verschwinden lässt? Ich weiss, es braucht

Generatoren... also, was tut man?

AB: Grob gesagt muss man das normale Zeitfeld verzerren. In diesem Fall drehen sie das Zeitfeld, in dem das Schiff selbst sass. Wenn man es um 45deg. dreht, wird es unsichtbar, bei einer Drehung um 90deg. fällt es aus unserer Realität, und das ist nicht, was sie erreichen wollten.

Die Basistechnik ist, einfach ausgedrückt, dass man das Zeitfeld dreht. Als Konsequenz werden Radarsignale direkt hindurch gehen, als ob es nicht existierte. Wenn man es weit genug dreht, existiert es optisch nicht. Es ist nicht sichtbar für das Auge unter normaler Beobachtung.

SS: Was ist das Zeitfeld?

AB: Das Zeitfeld ist eine Erweiterung unserer physischen Realität. Gemäss Einstein ist es eine physische Dimension. In anderen Worten: es ist die vierte Dimension.

SS: Und kann bewegt werden.

AB: Sagen wir, es kann manipuliert werden. Es kann angezapft werden, es kann manipuliert werden. Man kann Dinge tun damit. Als Konsequenz tut man Dinge mit was immer sich im Feldbereich befindet, den man manipuliert.

SS: Bewegt man es mit Magneten?

AB: Man bewegt es mit elektromagnetischen Feldern und RF-Feldern. Die Form der Modulation solcher Felder ist dergestalt, dass sie Felder einer höheren Ordnung verursacht. In anderen Worten: man kann Zeitfelder nicht mit einfacher, gewöhnlicher elektromagnetischer Strahlung beeinflussen.

SS: Was ist ein RF-Feld?

AB: Radio Frequency [= Hochfrequenz]. Das selbe wie beim Radio und Fernseher, oder was immer.

SS: Dann braucht es eine Kombination der beiden?

AB: [...] R. F. Feld, die in einer bestimmten Weise zusammenspielen, und mit zusätzlicher Ausrüstung, um Felder höherer Ordnung zu erzeugen, die das Zeitfeld drehen.

SS: Wenn ein Gegenstand oder eine Person entweder vorwärts oder rückwärts durch einen Zeittunnel gebracht wird, kreierte dies nicht ein "Paradoxon", weil das Objekt nicht in diese bestimmte Zeit gehört?

AB: Ja, allerdings.

SS: War dies ein Problem?

AB: Nein, es war kein Problem, soweit ich weiss. Ich kann nur über Montauk sprechen. Sie sandten regelmässig Leute durch die Zeittunnel und brachten sie zurück. Sie sandten auch einige Gegenstände durch die Zeittunnel ohne die Absicht, sie in jene Zeit zurückzubringen. So eine Art Aufbewahrung auf Distanz.

Soweit ich Dr. Herman Entemann verstehe, wurde bei einigen Gelegenheiten verloren, was sie ausgesandt hatten, weil der Tunnel wegen Ausrüstungsversagen kollabierte. So zerfällt der Tunnel und löst sich auf.

Was immer dort draussen ist, sind nur noch in der Ewigkeit verlorene Atome, sozusagen. Aber sonst, nein, sie hatten keine Schwierigkeiten, etwas auszusenden und später wieder zu holen, ob das nun Personen oder Gegenstände waren. Die echten Probleme kamen, wenn man beabsichtigte Versuche unternahm, was getan wurde, um die vergangene Geschichte zu ändern und was bestimmten Leuten geschehen war. Das hatte einen Übergriffs-Effekt auf mich. Es wurde etwas getan, in das ein Ausserirdischer (Alien) verwickelt war, der in der Zeit rückwärts gesandt wurde; etwa 100'000 Jahre zurück. Und ebenso erging es meinem Bruder. Ich bin nicht sicher welche Zeitperiode das war. Nachdem was er sagte, würde ich vor ca. 12'000 Jahren schätzen, vielleicht weniger, wo ihm etwas aus der näheren Vergangenheit aufgezwungen wurde, was seine ganze Natur veränderte.

SS: Woher erhielten die Autoren des Films "Das Philadelphia Experiment" ihre Informationen?

AB: Das ist eine lange und interessante Geschichte. Ich fragte mich das selbst und während einiger Zeit nahmen wir an, dass die Informationen vorwiegend als Spekulationen aus dem Kopf des eigentlichen Produzenten kamen. Aber wir stellten Preston (Nichols) während einer Periode von 1982 bis 1983 eine Menge Fragen über Philadelphia Experiment, und Preston wusste zu jener Zeit so einiges darüber, gab es endlich zu und beantwortete die 1001 Fragen dieses Kerls.

Und dieser Kerl wurde der Regisseur des Films.

Wir nahmen an, dass er aufgrund seiner eigenen Spekulationen erweiterte, denn einiges darin ist nicht wahr, aber der Film basiert weitgehend auf Prestons Informationen und seinen eigenen Folgerungen daraus. Es stellte sich heraus, dass dies überhaupt nicht der Fall war. 1989 hielten wir eine Vorlesung in New York. Preston, Duncan und ich waren eingeladen, über das Phoenix Project und das Philadelphia Experiment zu sprechen, also gingen wir hin. Offiziell wurde der Vortrag nicht auf Video aufgezeichnet, aber privat tat dies doch jemand. Eine Kopie von dem Ding tauchte irgendwie drüben in England auf und gelangte zu EMI Thorn und dort zu jemandem im Archiv.

Nun, sie kamen nach New York und suchten Preston. Sie fanden Prestons Adresse und kamen eines Abends zu seiner Wohnung und sagten "Endlich haben wir Sie gefunden". Preston fragte: "Was meinen Sie?", worauf sie antworteten "Nun, wir haben eine ganze Weile nach Ihnen gesucht. Sie sind der vierte Mann auf dem Bild".

Preston sagte: "Von welchem Bild sprechen Sie?" und sie zeigten ihm eine Photographie eines Familienporträts der Thorn Brüder von Thorn Industries, das 1890 gemacht wurde.

Einer der Unterstützer der Organisation war niemand anders als Aleister Crowley und diese vierte Person, die scheinbar ein wenig älter war. Die vierte Person war identisch mit Preston, ausser dass er etwa

10 Jahre älter aussah, als Preston vor etwa einem Jahr. Und sie wussten, dass diese vierte Person wichtig war, und dass Crowley zu jener Zeit darauf beharrte, dass dieser Mann nicht aus ihrer Zeit

stammte, also aus der Zeit um 1890. Er war von der Zukunft, und dieser Mann erzählte ihm die ganze Geschichte des Schiff Experiments und die war seit 1890 in den Archiven von EMI Thorn.

Es war zu einer Zeit in den sechzigern oder siebzigern, als EMI Corporation und Thorn Industries fusionierten und beschlossen, einen Film zu drehen. Die Entscheidung zu beginnen fiel 1983, und sie kamen für die Filmerei nach USA. Aber sie sagten, sie hatten die eigentlichen Aufzeichnungen des Experiments in ihren Archiven seit 1890.

SS: Und Sie sagen, Preston brachte es zurück?

AB: Preston brachte es zurück, gemäss der Aussage von Crowley zu jener Zeit und gemäss der Aufzeichnungen im Archiv.

SS: Wir würden gerne einige Punkte der Präsentation klären. Wie alt sind Sie jetzt?

AB: Nach meiner Geburtsurkunde 63. Wenn man die weiteren Jahre dazu zählt, als ich tatsächlich geboren wurde, bin ich 73. In Echt-Zeit ausgedrückt, Alters-Rückentwicklung nicht mitgerechnet, wäre ich 63 plus 30, was 93 ergibt. Plus die Zeit, die ich auf verschiedenen geheimen Regierungsprojekten verbrachte, wie das Phoenix Projekt, wo sie die Sache mit "Spaltung rechtes Hirn / linkes Hirn" machten, eine Art "zusammengesetzte Persönlichkeit".

Sie machen das heute, um Dich an zwei verschiedenen Projekten zu zwei identischen Zeiten arbeiten zu lassen, praktisch als zwei verschiedene Leute.

SS: Also lebten Sie über 93 Jahre in einem 63 Jahre alten Körper?

AB: Ja.

SS: Vermuteten Sie, dass das Philadelphia Experiment eine von den Alien abgekartete Sache war?

AB: Es war definitiv eine abgekartete Sache. Gerade jetzt ist es ganz definitiv. Es gab Spekulationen vor zwei Monaten, weil einige Dinge gerade erst anfangen, in Sicht zu kommen. Die ganze Sache war abgekartet.

SS: Was liess Sie erkennen, dass die Sache von den Alien abgekartet war? AB: Ich erhielt endlich einige Daten über Roosevelt's Abkommen, insbesondere eines, das er 1934 mit den Aliens unterzeichnete. Ich begann, mir das anzuschauen, und es fing an, Sinn zu machen. Die Plejadier wurden 1953 abgewiesen, als sie auf einem ihrer Punkte beharrten, wenn sie mit der Regierung der USA ein Geschäft machen sollten, nämlich dass die USA ihre gesamten Nuklear-Waffen abschaffen sollten. Nun, die US Regierung war nicht gerade bereit, das zu tun, nicht 1953.

So wurden sie höflich abgewiesen und als die Grauen daher kamen, das Geschäft mit ihnen gemacht.

Aber wieder zurück zu 1933: da gab es Roosevelt's Abkommen mit den "K's" und deswegen gingen die Pleiaden 1934 hinüber nach Nazi Deutschland und arbeiteten mit denen etwas aus. Aber da gab es über den Atlantik zwei Mächte, die sich bereit machten, einander zu bekämpfen.

Da war eine E. T.-Gruppe auf der einen Seite des Atlantik, die uns technische Informationen weiter gab, dann ist es ziemlich offensichtlich, dass es höchst wahrscheinlich auf der anderen Seite des Atlantik eine andere gab, die Informationen fütterte, um zu versuchen, eine Art Gleichgewicht aufrecht zu halten.

Besonders die eine bemühte sich um das Überleben eines grösseren Segments der menschlichen Rasse.

Endlich erhielt ich Bestätigungen von einer Anzahl von Leuten. Die ursprüngliche Bestätigung, und soviel ich weiss, gibt es von den Notizen Kopien, kamen von Billy Meyers aus der Schweiz.

TC: Was bedeutet $E = MC^2$, Licht reziprokes Mittel?

AB: Das ergibt C in der 4. Potenz. Das hat keine andere Bedeutung als dass Sie dies in eine dieser hyperräumlichen Gegenden rotieren würden, die C in der 4. Potenz sind, und Sie wären raus aus der elektromagnetischen und würden in einen der ätherischen Bereiche übergehen.

TC: Wäre es korrekt zu sagen, dass sie, als sie die ELDRIDGE verschwinden liessen, diese einfach in eine andere Dimension rotierten?

AB: Genau das passierte, aber das war nicht die Absicht. Beabsichtigt war, das Zeitfeld so zu rotieren, dass es keine Reflektionen gibt, weder von Licht Energie noch von elektromagnetischer Energie, was im Grunde das selbe ist wie eine Sache der Frequenz.

TC: Also isolierten sie die Zeitdimension.

AB: Ja, und drehten sie, und das war alles was sie zu tun beabsichtigten. Aber natürlich ist das nicht alles, was passierte.

TC: Schliesslich rotierten sie das gesamte...

AB: ... lokalisierte Feld um das Schiff.

TC: Wie können Sie das nur verstehen?

AB: Da ich nicht nur die ganze Physik Ausbildung hatte, sondern auch die spezialisierte Ausbildung, die von von Neumann kam, weil er es verstand. Zu dem Zeitpunkt, wo man das üblich Physikstudium abschliesst, sogar heute und an den besten Universitäten, sogar mit einem Doktorat, weiss man nicht wirklich, was vor sich geht, denn solche Informationen werden zurück gehalten. Verstehen kommt später. All dies ist eine Basis, auf der man die Grundlage für Verstehen aufbaut. Wirkliches Verstehen darüber was geschieht kommt von privatem Unterricht.

Deswegen konnten die Illuminati solange überleben, weil es da eine harte Basis von Wissen gibt, sowie Können. Aber Von Neumann hatte es herausgefunden, zusammen mit Hilbert, und seinen

Berührungspunkten mit Hilbert und vielleicht Einstein und Levinson. TC: Was würden Sie zu jemandem sagen, der einen Physik Hintergrund hat, der ein tieferes Verständnis erreichen möchte. Wie würde er einhaken?

AB: Wie? Hmm. Man müsste gegenwärtig einiges der Literatur und Information studieren, die von Tom Bearden herausgegeben wird, als ein Beispiel.

Aber man muss auch mit Tom Bearden vorsichtig sein, denn er gibt auch einige Fehlinformationen heraus. Man muss sie sehr vorsichtig

filtern. Er gibt wirklich einige sehr gute Informationen heraus, aber ebensooft tut er da auch einen Korkenzieher rein, und das trifft besonders auf seine Referenz über von den Russen erzeugte WETTER KONTROLLE zu.

Sie ist es nicht. Wir haben unsere eigene. Und einiges der anderen Sachen, einiges der anderen Physik Grundlagen, die sich auf das springende Elektron in der Atomschale beziehen, das für eine Zeitperiode echt ist und dann für eine Zeitperiode virtual. Nun, dieser Aspekt ist korrekt. Aber er sagt, wenn es virtual wird, geht is in ein umgekehrtes Zeit-Universum, dann fällt es in das Antimaterie-Universum.

Antimaterie Universum ist nicht umgekehrte Zeit. Es gibt ein umgekehrtes Zeit Universum und ein ANTIMATERIE

UNIVERSUM. Und das ist Fehlinformation, genau da. Und was er beschreibt ist teilweise korrekt, aber nicht vollständig korrekt.

TC: Wo sonst würden Sie nach weiteren Informationen suchen?

AB: Wo sonst? Ich würde sagen, schauen Sie in einige der Werke Von Neumann's. Er hat eine Liste von 15 Büchern und einige davon beziehen sich überhaupt nicht auf dieses Thema. Er hat einige der Informationen, und einige der Arbeiten führen definitiv zurück auf theoretische Annäherungen, die gemacht wurden.

TC: Aber es gibt keine Möglichkeit, an die Zeit-Gleichungen heranzukommen. Ist das korrekt?

AB: Höchstwahrscheinlich nicht, nein. Sie sind streng geheim.

DG: In Bezug auf das Schiff Experiment, war es weil sie zuviel Energie erzeugten, dass es sie über das vorhergesehene Resultat hinaus führte, oder gabe es eine Manipulation von Aliens, die das Feld tatsächlich so erzeugte, dass es über das erwartete Resultat hinaus ging?

AB: ...